

Course an der Wiener Börse vom 11. Jänner 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and Wechsel, with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 9.

Freitag, den 12. Jänner 1883.

Kundmachung. Nr. 86.

An der k. k. geburts-hilflichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Sommerlehrcurs für Hebammen mit deutscher Unterrichtssprache a. d. 1. März 1883,

zu welchem jede Schülerin, welche die vor-schriftsmäßige Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus dem Kronlande Krain, welche sich um die in diesem Sommersemester zu vertheilenden systemisirten zwei Studienfonds-Stipendien von 52 fl. 50 kr. ö. W. sammt der normalmäßigen Vergütung für die Her- und Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben ihre diesfälligen Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armut, Moralität, des noch nicht überrittenen 40. Lebensjahres, dann der intellectuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenkunde, zuverlässig bis zum

15. Februar 1883

bei der betreffenden k. k. Bezirks-hauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, daß die des Lesens in deutscher Sprache unkundigen

Bewerberinnen diesmal nicht berücksichtigt werden, weil für slovenische Schülerinnen der Winterlehrcurs vorbehalten ist.

Laibach am 3. Jänner 1883.

K. k. Landesregierung für Krain.

Kundmachung. Nr. 82.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht, daß die Localerhebungen behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bukovica

am 15. Jänner 1883

beginnen, und es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, von diesem Tage an in der Gerichtsanzlei des gefertigten k. k. Bezirksgerichtes zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 4. Jänner 1883.

Kundmachung. Nr. 150.

Vom Stadtmagistrate wird kundgemacht: 1.) daß die Verzeichnisse der zur dies-jährigen Rekrutierung berufenen, in den Jahren 1861, 1862 und 1863 geborenen einheimischen Jünglinge angefertigt wurden und vom 10ten bis 25. d. M. beim Stadtmagistrate zur Einsicht aufstiegen, und daß jedermann, der

a) eine Auslassung oder unrichtige Eintragung anzeigen,

b) gegen die Reclamation eines Stellungs-pflichtigen oder gegen dessen Ansuchen um die Enthebung von der Präsenzdienstpflicht Einsprache erheben will, berechtigt ist, dieselbe in der vorerwähnten Frist ein-zubringen und deren Begründung nach-zuweisen; dann

2.) daß die Losung für die Stellungs-pflichtigen der ersten Altersklasse am

13. Februar d. J.,

vormittags um 9 Uhr, im städtischen Rathssaale vorgenommen werden wird, wobei den Stellungs-pflichtigen das persönliche Erscheinen freigestellt bleibt.

Stadtmagistrat Laibach, am 4. Jänner 1883. Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

Kundmachung. Nr. 119.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtig-keit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kragen

verfaßten, hieramts zur Einsicht erliegenden Besitzbogen Einwendungen erhoben werden soll-ten, am

20. Jänner 1883

weitere Erhebungen werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisier-baren Privatforderungen in die neuen Grund-buchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung jener Grundbuchseinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes statfinden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 6. Jänner 1883.

Anzeigebblatt.

Brennholz,

hartes Buchen-, 63% = 24 Wr. Zoll lang, wei-ches 95% = 36 Wr. Zoll und

Unterheiz - Spähne,

(204) bestens trocken, offeriert 3-1 F. Gollob in Gleiniz.

Gesucht

werden aus zweiter Hand: Laibacher Zeitung, Leipziger Illustr. Zeitung, Pester Lloyd.

Nähere Auskunft aus Gefälligkeit in der Expedition dieser Zeitung. (205) 2-1

Kundmachung. Nr. 8999.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat auf Ansuchen des Josef Čop in-betreff der auf seiner Realität im Band III, Seite 253 der krainischen Landtafel, seit mehr als 50 Jahren pfandrechtl. haftenden Forderungen, und zwar:

1.) für die Kinder der Maria Constantin Čop aus dem Heirats-contracte ddo. 14. Mai 1748 per 1200 fl.;

2.) für Josefa Grovatin geborne Tšop aus dem Vergleiche vom 31. August 1789 per 417 fl. 42 1/2 kr.;

3.) für die Anton Mesešnu'sche Verlassmasse aus dem Antheile vom 6. März 1829 per 417 fl. 42 1/2 kr.;

4.) für die Alex Majovič'sche Verlassmasse aus dem Schuldscheine vom 16. Oktober 1806 per 412 fl.;

5.) für Theresia Tšop geborne Klemen aus dem Ehevertrage vom 26. November 1815 an Heiratsgut 500 fl. und an Wiederlage 500 fl.;

6.) für die Anton Mesešnu'sche Verlassmasse aus dem Vergleiche vom 19. Febr. 1829 per 114 fl. 38 3/4 kr.;

7.) für den Franz Sibert'schen Verlass aus dem Urtheile ddo. 27sten Oktober 1830 per 125 fl. 15 kr. f. A., — die Einleitung der Amorti-sierung bewilliget.

Es werden daher alle diejenigen, welche auf obige Hypothekarforderungen Ansprüche erheben, hiermit aufgefordert, dieselben

bis 20. Jänner 1884

umso gewisser bei diesem k. k. Landes-gerichte anzumelden, als sonst auf Ansuchen des Bittstellers die Amorti-sation der betreffenden Einverleibungen sowie der sich hierauf beziehenden Eintragungen und zugleich der Löschung bewilliget werden würde.

Laibach am 26. Dezember 1882.

Kundmachung. Nr. 1288.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Kreisgerichte wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Dular von Rudolfswert de praes. 6ten Juli 1882, Z. 675, mit Bescheid vom 25. Juli 1882, Z. 675, die Einverlei-bung der Löschung des für Felix Premc hastenden Lebensunterhaltes, des für das Heiratszubringen des Franz Pucelj hastenden Pfandrechtes bezüglich des Theilbetrages pr. 175 fl. C. M. f. A. und des für die Forderung der The-resia Gregorčič alias Gregorič von Rudolfswert für eine Urtheilsforderung pr. 15 fl. sammt Anhang hastenden Pfandrechtes bei der Realität Rectf. Nr. 89 und 90 ad Stadt Rudolfs-wert bewilliget worden.

Da die hiebei interessierten, zu verständigenden Anna Pucelj verheh. Verhovnik und Anton Pavec unbe-kannten Aufenthaltes sind, wird den-selben und deren allfälligen Rechts-nachfolgern mitgetheilt, daß denselben zur Wahrung ihrer Rechte Herr Dr. Rosina, Advocat in Rudolfswert, be-stellt und denselben die für genannte Anna Pucelj verheh. Verhovnik und Anton Pavec bestimmten verschiedenen Grundbuchrubriken zugestellt wurden.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 19. Dezember 1882.

Kundmachung. Nr. 55.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen An-tonia Martineč von Laibach und Rechts-nachfolgern ist Johann Premrl von Strane zum Curator ad actum aufgestellt und demselben die Rubrik vom 5. September 1882, Z. 2996, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 8. Jänner 1883.

Kundmachung. Nr. 7959.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Bartholmä Rudolf (durch Dr. Moschd in Laibach) gegen Maria Rudolf (durch den Curator ad actum Herrn Dr. Karl Schmidinger in Stein) pcto. 1300 fl. f. A. die mit dem diesgerichtlichen Be-scheide vom 18. Juli 1882, Z. 6178, auf den 9. September, 11. Oktober und 11. November 1882 angeordneten execu-tiven Realfeilbietungs-Tagungen der gegnerischen, im Grundbuche ad Stadt-fammeramt Stein sub Urb. Nr. 81, fol. 244 vorkommenden, auf 940 fl. bewerteten Mährealität mit dem An-hange und unter Beibehaltung des Ortes und der Stunde des frühern Bescheides auf den

19. Jänner, 17. Februar und 17. März 1883

übertragen wurden. K. k. Bezirksgericht Stein, am 18ten September 1882.

(121—1) Nr. 7574.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Bartholmā Kovac von Patu wird die executive Versteigerung der dem Josef Perkin von Breg gehörigen Realität Band I, fol. 335 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 2800 fl. mit drei Terminen auf den 26. Jänner, 27. Februar und 27. März 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent. R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. November 1882.

(120—1) Nr. 7575.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Bartholmā Kovac von Patu wird die executive Versteigerung der dem Johann Dormis von Patu gehörigen Realität Band V, fol. 393 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 2365 fl., mit drei Terminen auf den 26. Jänner, 27. Februar und 27. März 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent. R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. November 1882.

(119—1) Nr. 7639.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen der Elisabeth Rihar von Bilschgraz wird die executive Versteigerung der dem Josef Bonač von Oberbressowiz gehörigen Realität Band V, fol. 103 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 2195 fl., mit drei Terminen auf den 26. Jänner, 27. Februar und 27. März 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent. R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. November 1882.

(130—1) Nr. 5232.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird den unbekannt wo befindlichen Anton Bregar von Selo, Josef Karlik von Kaltenfeld, Andreas Hanc und Anton Jevnikar von Černelo und deren allfälligen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe bei diesem k. k. Bezirksgerichte wider sie Maria Zamparo von Bšendorf (durch den Nachhaber Herrn Theodor Hanf von Bšendorf) die Klage de praes. 21. Dezember 1882, B. 5232, pcto. Verjähr- und Erlöschenerklärung von zu deren Gunsten auf der Realität Einlage-Nr. 19 ad Catastralgemeinde Gorenjavas haftenden Forderungen pr. 50 fl., beziehungsweise 70 fl., und Pachtrenten eingebracht, worüber die Tagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 26. Jänner 1883, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wird. Da dem Gerichte der Aufenthalt der Beklagten und die allfälligen Erben und Rechtsnachfolger unbekannt sind, so wird denselben auf ihre Gefahr und Kosten Herr Josef Karlinger, Postmeister in Sittich, als Curator ad actum bestellt und decretiert. Die Beklagten haben daher an dem vorerwähnten Tage entweder selbst zu erscheinen oder einen andern Bevollmächtigten namhaft zu machen oder deren Beihilfe dem aufgestellten Curator ad actum rechtzeitig mitzutheilen. R. l. Bezirksgericht Sittich, am 22sten Dezember 1882.

(112—1) Nr. 8285.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Anton Kobi von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Johann Medec von Franzdorf gehörigen Realität Band II, fol. 131 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 770 fl., mit drei Terminen auf den 30. Jänner, 2. März und 3. April 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent. R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. Dezember 1882.

(103—1) Nr. 7000.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Alois Frohm von Marburg die executive Versteigerung der in den Verlass des Matthäus Slibar von Moräutsch gehörigen, gerichtlich auf 7160 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 63 ad Hof Moräutscher Dominicalisten und Urb.-Nr. 73, pag. 117, Tom. Fol. desselben Grundbuchs, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 27. Jänner, die zweite auf den 28. Februar und die dritte auf den 28. März 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Egg, am 29sten Dezember 1882.

(5382—1) Nr. 9817.

**Erinnerung**

an Matthäus Bock von Suhorje und dessen Rechtsnachfolger. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Matthäus Bock von Suhorje und dessen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte der mj. Anton Bock von Suhorje (durch die Mutter und Vormünderin Johanna Bock) die Klage pcto. Eigenthumsanerkennung rücksichtlich der Viertelhube Urb.-Nr. 25, Auszug-Nr. 963 ad Jablaniz und der Ueberlandsrealität Einl.-Nr. 73 ad Ostrojnobrd eingbracht. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Eduard Deu, Advocaten in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. November 1882.

(5407—1) Nr. 8746.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Versicherungsbank „Slavija“ die executive Versteigerung der dem Johann Pečar von Verh gehörigen, gerichtlich auf 745 fl. geschätzten Realitäten im Grundbuche Urb.-Nr. 13 ad Turjat und Urb.-Nr. 7/b ad Randeršhof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 30. Jänner, die zweite auf den 28. Februar und die dritte auf den 28. März 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Littai, am 7ten November 1882.

(122—1) Nr. 9621.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Erraich in Rassenfuß die executive Versteigerung der dem Josef Mitec in Latniz gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 139 ad Steuergemeinde Latniz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 31. Jänner, die zweite auf den 7. März und die dritte auf den 11. April 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 1. Dezember 1882.

(124—1) Nr. 9864.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Ignaz Bizjal von Kroisenbach die executive Versteigerung der dem Anton Zupanc von Terstenik gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 144 der Steuergemeinde Straže bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 31. Jänner, die zweite auf den 7. März und die dritte auf den 11. April 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale zu Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 8. Dezember 1882.

(133—1) Nr. 5146.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Ignaz Lipohar als factischen und Franz Lipohar als bürgerlichen Besitzer gehörigen, gerichtlich auf 90 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Kroisenbach sub tom. I, fol. 186, Top.-Nr. 38 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 30. Jänner, die zweite auf den 1. März und die dritte auf den 3. April 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Treffen, am 14ten Dezember 1882.

(5455—1) Nr. 4527.

**Erinnerung**

an Josef Bičes, resp. dessen unbekannt Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Josef Bičes, resp. dessen unbekannt Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte der mj. Jakob Bičes von Neumung (durch seinen Vormund Josef Zaidar von dort) sub praes. 17. November l. J., B. 4527, die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der bei seinen Realitäten Urb.-Nr. 83 ad Propstel Inselwert, dann Urb.-Nr. 1269 und 1344 ad Herrschaft Beldeš im Grunde des Schuldscheines vom 13. August 1835 für Josef Bičes haftenden Erbtheilsforderung per 726 fl. 15/2 kr. eingebracht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den 26. Jänner 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Kasper Boab von Neumung als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 19. November 1882.

(5426—2) Nr. 8930.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Keršič gegen St. Peter (durch Dr. Deu) gegen Anton Seligoj aus Parje Nr. 8 wird die mit Bescheid vom 8. Juli 1882, Z. 4581, auf den 15. d. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 73 ad Gut Mählfhofen, jetzt Grundbuchs-Einl.-Nr. 15 der Catastralgemeinde Parje, mit dem vorigen Anhang auf den

19. Jänner 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.  
R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 15ten Dezember 1882.

(5379—3) Nr. 4485.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Josefa Klinc von Seisenberg die executive Versteigerung der dem Johann Stufca von Kleinplach gehörigen, gerichtl. auf 200 fl. geschätzten Realität Top.-Nr. 249 ad Herrschaft Seisenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner, die zweite auf den 5. März und die dritte auf den 6. April 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 18. November 1882.

(5449—3) Nr. 10,652.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Borkner von Stein die executive Versteigerung der dem Josef nunmehr Thomas Končič von Poreber gehörigen, gerichtl. auf 1172 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 308 ad Pfalz Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner, die zweite auf den 24. Februar und die dritte auf den 28. März 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Stein, am 12ten Dezember 1882.

(5377—3) Nr. 4470.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Seisenberg (nom. des h. l. l. Aeras) die executive Versteigerung der dem Josef

und der Maria Jerše von Schöpfendorf gehörigen, gerichtl. auf 960 fl. geschätzten, sub Auszug-Nr. 102 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner, die zweite auf den 5. März und die dritte auf den 6. April 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 17. November 1882.

(5378—3) Nr. 4469.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Seisenberg (nom. des h. l. l. Aeras) die executive Versteigerung der der Maria Globotar von Gabrovla gehörigen, gerichtl. auf 1130 fl. geschätzten, sub Rectf.-Nr. 20 ad Gut Maischerhof vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner, die zweite auf den 5. März und die dritte auf den 6. April 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 17. November 1882.

(5445—3) Nr. 9993.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Halanec von Laase (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Martin Vidmar von Markovo gehörigen, gerichtl. auf 1842 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 341, pag. 103 ad Pfalz Laibach, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner, die zweite auf den 28. Februar und die dritte auf den 30. März 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei zu Stein mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Stein, am 21sten November 1882.

(27—3) Nr. 23,110.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die exec. Versteigerung der dem Valentin Strukelj als grundbüchlicher und Matthäus Strukelj in Brunnendorf als factischer Besitzer gehörigen, gerichtl. auf 40 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 1187 ad Sonnegg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner, die zweite auf den 17. Februar und die dritte auf den 17. März 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Oktober 1882.

(28—3) Nr. 21,862.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die executive Versteigerung der dem Blas Lujar in Bizmarje Nr. 32 gehörigen, gerichtl. auf 4125 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Bizmarje sub Einl.-Nr. 103, 104, 105 und 106 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner, die zweite auf den 17. Februar und die dritte auf den 17. März 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Oktober 1882.

(43—3) Nr. 22,650.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Moschel von Laibach die executive Versteigerung der dem Mathias Supec von Brunnendorf gehörigen, gerichtl. auf 2294 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 98 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner, die zweite auf den 17. Februar und die dritte auf den 17. März 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert,

bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Oktober 1882.

(5446—3) Nr. 9992.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Svetic geb. Krizaj von Stein (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der der Helena Vertačnik gehörigen, gerichtl. auf 3236 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 62 ad Bischoflack, zu Mitterdorf Hs.-Nr. 11 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Jänner, die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 28. März 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Stein mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Georg und Martin Beršk, Mathias, Maria und Agnes Rezar, Georg und Maria Trebusak, Ursula verehlt. Savinšek und Anna Erzar Herr Dr. Karl Schmidinger, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum bestellt und decretiert.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 21sten November 1882.

(5447—3) Nr. 9991.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Barle von Rasovič (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der der Agnes Kern von dort gehörigen, gerichtl. auf 944 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 65/a, Rectf.-Nr. 29/a ad Comenna St. Peter, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner, die zweite auf den 24. Februar und die dritte auf den 28. März 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den Tabulargläubigern Franz und Margaretha Kern unbekanntem Aufenthaltes wurde Herr Dr. Schmidinger, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid vom 7. Dezember 1882, Z. 9991, zugefertigt.  
R. l. Bezirksgericht Stein, am 7ten Dezember 1882.

**Zahnarzt**

**Dr. Hirschfeld**  
aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich nur mehr wenige Tage hier aufhalten wird.  
Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant, Zimmer-Nr. 46/47.** (5030) 33

„Was erhält den Menschen gesund und kräftig?“  
„Ein tägliches Bad.“  
„Weshalb badet man nicht täglich?“  
„Weil bisher kein praktischer und billiger Bade-Apparat existierte.“

Wer sich einen solchen **Weyl'schen heizbaren Badestuhl** kauft, kann sich mit fünf Kübel Wasser und 5 kr. Kohlen in grösster Bequemlichkeit ein warmes Bad bereiten.  
**Ausführliche illustrierte Preis-Courante gratis und franco.**

**L. WEYL, k. k. Privil.-Inhaber, Wien, Comptoir und Fabrik: III. Bez., Landstr. Hauptstr. 109, Stadtgeschäft: I., Kärntnering 17.** (89) 5-5

Für eine honette, kinderlose Partei wird zu kommendem Georgi-Termine eine reine und freundliche (150) 3-2

**Wohnung**  
von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör zu mieten gesucht.  
Näheres in Herrn Bamberg's Buchhandlung.

**Specialarzt**  
**Dr. Hirsch**  
heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (secret) Operation:  
**Wien, Mariahilferstraße 31,**  
täglich von 9-5 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (5903) 6

(159-1) **Izrek.** **Stev. 12 245.**  
Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja:  
Na prošnjo Martina Černetiča iz Radovice se ročišče za prodajo Miter Badovinacevega zemljišča, z odlokom od dne 24. septembra 1882, št. 10 018, na dan 11. novembra, 19. decembra 1882 in 10. januarja 1883 določeno, na dan  
10. februarja,  
10. marca in  
11. aprila 1883  
s pridržanjem časa, kraja in prejšnjega dodatka prestavi.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. novembra 1882.

Wegen Geschäftsauflösung wird ein  
**Lehrling,**

welcher schon durch zwei Jahre in einer Gemischtwaren-Handlung mit sehr gutem Erfolge praktizierte, vacant, und wünscht derselbe in ein anderes Geschäft aufgenommen zu werden. (101) 3-3  
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

(178-1) **Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.** **Stev. 13 069.**  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:  
Na prošnjo Nike Nemaniča v Rozalnici dovoljuje se izvršilna dražba Anton Kostecevega iz Rozalnice, sodno na 1970 gl. cenjenega zemljišča v Rozalnici, vpisanega v zemljiških knjigah davkovne občine Rozalnica.  
Za to določuje se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan  
8. februarja,  
drugi na dan  
8. marca  
in tretji na dan  
7. aprila 1883,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. novembra 1882.

(177-1) **Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.** **Stev. 13 954.**  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:  
Na prošnjo Mike Mikana (po g. odvetniku Germanu v Karlovcu) dovoljuje se izvršilna dražba Jure Badovinacevega (po g. odvetniku Banjeviču v Karlovcu), sodno na 473 gl. cenjenega zemljišča fol. 78 n. v. red. komende Metliške, eksekutivna št. 455 občine Drašice.  
Za to določuje se jeden dražbeni dan  
na 9. februarja 1883,

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče oddalo pri tem roku tudi pod to vrednostjo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki v dan 28. novembra 1882.

(5406-1) **Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.** **Stev. 9080.**  
C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:  
Na prošnjo Alojzija Koblerja iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Julije Paravbekovega, sodno na 733 gl. 70 kr. cenjenega zemljišča, vložna št. 287 srenje Volavlske.  
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan  
6. februarja,  
drugi na dan  
6. marca  
in tretji na dan  
6. aprila 1883,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 20. novembra 1882.

(5366-1) **Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.** **St. 8632.**  
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:  
Na prošnjo glavnega zastopa banke „Slavije“ v Ljubljani (po dr. Alfonzu Mosché) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Germovega, sodno na 2475 gl. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 26 katastralne občine Podgorske v Podgori št. 20.  
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan  
3. februarja,  
drugi na dan  
3. marca  
in tretji na dan  
5. aprila 1883,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 21. decembra 1882.

(5402-1) **Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.** **Stev. 9638.**  
C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:  
Na prošnjo Alojzija Koblerja iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Anton Zupanovega, sodno na 1681 gl. cenjenega zemljišča ad Freudenu urb. št. 10, stran 68.  
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan  
30. prosenca,  
drugi na dan  
28. svečana  
in tretji na dan  
28. sušca 1883,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 11. grudnia 1882.

(174-1) **Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.** **Stev. 12 933.**  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:  
Na prošnjo g. Antona Prosenika iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Davorin Nemaničevega iz Želebeja, sodno na 7250 gl. cenjenega zemljišča v zemljiških knjigah davkovne občine Božakovo sub ekstr. št. 66, 67, 80 in 81.  
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan  
10. februarja,  
drugi na dan  
10. marca  
in tretji na dan  
11. aprila 1883,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. novembra 1882.

(171-1) **Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.** **Stev. 12 640.**  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:  
Na prošnjo Josipa Bežka iz Semiča št. 20 dovoljuje se izvršilna dražba Neže Smrekarjevega iz Kervavčjega Vrha, sodno na 100 gl. cenjenega zemljišča ekstr. št. 81 davkarske občine Črešnjevce.  
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan  
1. februarja,  
drugi na dan  
1. marca  
in tretji na dan  
4. aprila 1883,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. novembra 1882.

(173-1) **Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.** **Stev. 12 941.**  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:  
Na prošnjo Marko Žnidaršiča iz Čuril št. 13 dovoljuje se izvršilna dražba Matije Sodčevega, sodno na 1265 gl. cenjenega zemljišča ekstr. št. 7 davkarske občine Rozalnica.  
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan  
1. februarja,  
drugi na dan  
1. marca  
in tretji na dan  
4. aprila 1883,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. novembra 1882.

**Die p. t. Logenbesitzer**  
des  
**Landestheaters in Laibach**  
worden mit Bezug auf die an sie ergangenen Einladungen in Anbetracht der Wichtigkeit des Gegenstandes höflich ersucht, zu dem  
**am 14. Jänner l. J. um 11 Uhr vormittags im blauen Saale des Casino**  
stattfindenden  
**Generalversammlung**  
möglichst vollzählig zu erscheinen.  
Laibach am 11. Jänner 1883. (200)  
**Das provisorische Comité der Privat-Logenbesitzer.**